



**TEILNAHME AN DER AKTION „BIENENCHECK“ des
Landesvereins für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg
gemeinsam mit der AGES (Untersuchung auf Viren)**

Bitte gut leserlich in Blockschrift ausfüllen

nur diese Seite unterschrieben an den Landesverein retournieren

Nachname / Zuname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Kontaktdaten – Mail:

Kontaktdaten – Tel:

**Ich beantrage, daß meine Bienen im Rahmen der Aktion „BIENENCHECK“
gemäß den veröffentlichten Bedingungen auf Viren untersucht werden.**

**Ich habe diese Bedingungen gelesen und ich erkläre, daß ich Mitglied des
Landesvereins für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg bin und daß ich nach
Erhalt der Rechnung in Höhe von bto € 215,-- für die Virenuntersuchung diese
binnen 1 Woche an den Landesverein bezahlen werde.**

.....

Ort / Datum / Unterschrift

Landesverband für Imkerei und
Bienenzucht in Salzburg
Wolfgangseerstraße 108
5321 Koppl

Datum: 17.02.2021
Kontakt: Dr. Linde Morawetz
T: +43 505 55-33120
E-Mail: linde.morawetz@ages.at

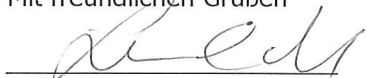
ANGEBOT Bienencheck

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen das unten angeführte Angebot unterbreiten zu dürfen.

Wir hoffen, mit diesem Angebot Ihren Vorstellungen zu entsprechen, danken Ihnen schon jetzt für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine erfolgreiche, gemeinsame Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Ing. Charlotte Leonhardt

Leistungsbeschreibung

Das Produkt Bienencheck beinhaltet Untersuchungen auf vier Bienenviren anhand von Sammelproben von maximal fünf Bienenvölkern. Es werden die folgenden vier Bienenviren untersucht: das Akute Bienenparalyse-Virus (ABPV), das Flügelverkrüppelungsvirus Typ A (DWV-A), das Flügelverkrüppelungsvirus Typ B (DWV-B) und das Chronische Bienenparalyse-Virus (CBPV).

Der Auftraggeber bietet die Organisation und Durchführung dieses Checks interessierten ImkerInnen (im Folgenden kurz "TeilnehmerInnen") an. Die AGES führt diese Untersuchungen für jene TeilnehmerInnen, die das Angebot des Auftraggebers in Anspruch nehmen wollen, durch. Dazu teilt der Auftraggeber der AGES die Namen und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse) der interessierten TeilnehmerInnen mit, und wie viele Sammelproben die TeilnehmerInnen jeweils einsenden möchten. Ein direktes Auftragsverhältnis der AGES zu den TeilnehmerInnen entsteht dadurch jedoch nicht.

Die Mindestanzahl an ordnungsgemäßen Sammelproben für das Zustandekommen des Auftrages beträgt 20.

Im Detail umfasst die Leistung der AGES im Rahmen des Bienenchecks für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin:

- Zusendung von Probenahme-Paketen an die vom Auftraggeber übermittelte Adressen (Inhalt: fünf Probenahme-Käfige, Anleitung Probenahme, kurzer Fragebogen, Rücksende-Kuvert; Beachte: Es werden nur Sammelproben in den zur Verfügung gestellten Probenahme-Käfigen und Rücksende-Kuverts angenommen. Die AGES trägt nicht die Verantwortung für das Eintreffen der Probe in einwandfreiem Zustand bei der AGES.)
- Durchführung einer qPCR auf die vereinbarten Bienenviren anhand der eingesendeten Bienen als Sammelproben. Die Sammelproben umfassen dabei maximal fünf Völker.
- Zusendung der eigenen Ergebnisse direkt an die TeilnehmerInnen (quantitative Ergebnisse inklusive Einordnung der Höhe des Virus, voraussichtlich innerhalb von sechs Wochen ab Einsenddatum)
- Das Untersuchungsergebnis wird für alle Völker des/der jeweiligen TeilnehmerIn als Sammelergebnis dargestellt. Teilergebnissen für einzelne Völker des/der jeweiligen TeilnehmerIn werden nicht erfasst. Der Auftraggeber erhält zusätzlich einen kurzen Bericht mit der Ergebnis-Zusammenfassung des Bienenchecks (anonymisiert, nicht den einzelnen TeilnehmerInnen zuordenbar).

Die Analysen erfolgen nach der Standard operation procedure des EU-Referenzlabor für Bienengesundheit (Anses Sophia Antipolis). Die verwendeten Methoden wurden in der Abteilung Molekularbiologie (Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling) etabliert und validiert.

Die Kommunikation mit Auftraggeber und TeilnehmerInnen sowie das Probenmanagement erfolgt durch die Abteilung Bienenkunde und Bienenschutz (Institut für Saat- und Pflanzgut, Pflanzenschutzdienst und Bienen). Die RNA-Extraktion und Durchführung der qPCR auf vier Bienenviren erfolgt in der Abteilung Molekularbiologie (Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling).

Entgelt

Das Entgelt für die Bearbeitung einer Sammelprobe beträgt 178,12 € exklusive Ust. Dieser Preis ist wie folgend aufgeschlüsselt:

Betreuung Teilnehmer*innen	
(Probenahme Paket, Ergebnis)	32,55 €
Probenvorbereitung	41,43 €
Extraktion Viren	30,91 €
qPCR für vier Viren	74,24 €
GESAMT	179,12 € (netto)

Für ausgesandte Probenahmepakete ohne Retournierung an die AGES innerhalb der angegebenen Frist (spätester Einsendetermin 12.Juni.2021) werden nur die **Material- und Bearbeitungskosten von je 32,55 €** pro nicht übermittelter Sammelprobe verrechnet. Das gilt auch für Proben, die zwar eingesendet, jedoch nicht entsprechend den Probenahmევorschriften genommen wurden und daher nicht analysiert werden können (zB weniger als 10 Bienen pro Sammelprobe). Analysekosten werden in diesen Fällen nicht verrechnet.

Das Entgelt ist wertgesichert gemäß Punkt 4 der AGB der AGES.

Wichtige Hinweise zur Leistungserbringung

Dieses Angebot ist ab einer minimalen Anzahl von 20 Sammelproben gültig. Sollte der Auftraggeber zum Zeitpunkt der Datenübermittlung (spätestens 7.Juni.2021) weniger als 20 TeilnehmerInnen zur Verfügung haben, kann der Auftraggeber von diesem Auftrag kostenfrei zurücktreten.

Die Analyse kann nur bei Sammelproben mit zumindest zehn Bienen durchgeführt werden.

Wichtige Hinweise –Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber erklärt sich bereit die Kontaktinformation der betreffenden TeilnehmerInnen am Bienencheck mit 7.Juni.2021 zu übermitteln, bestehend aus

- Lieferadresse für Probenahme-Paket
- Anzahl der gewünschten Sammelproben je TeilnehmerIn
- Telefonnummer für Nachfragen bei Lieferproblemen
- E-Mail Adresse für Übermittlung der Analyse-Ergebnisse (alternativ auch per Post möglich, wenn gewünscht).

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die TeilnehmerInnen über die Konditionen des Bienenchecks zu informieren (Leistungsinhalt, zeitlicher Ablauf Probenahme, Probenqualität) und ihnen das als Beilage 1 angeschlossene, einen integrierenden Vertragsbestandteil bildende Informationsblatt (Beilage ./1) zur Verfügung zu stellen.

Der Auftraggeber regelt mit den TeilnehmerInnen die Teilnahmebedingungen und allfällige Weiterverrechnung direkt. Es besteht kein Auftragsverhältnis zwischen AGES und TeilnehmerInnen. Der Auftraggeber verpflichtet sich dabei, sollten sich unter den TeilnehmerInnen auch VerbraucherInnen befinden, sämtliche anwendbare Verpflichtungen aus dem Verbraucherschutzrecht (insbesondere ggf

Belehrung und Rücktrittsrechte aus dem FAGG) zu beachten und die AGES hieraus schad- und klaglos zu halten.

Verpackung

Die Sammelproben sind in dem hierfür vorgesehenen Rücksende-Kuvert zu retournieren. Dabei ist insbesondere auch der Absender anzugeben.

Poststücke ohne identifizierbaren Absender und/oder mit sichtbaren Flüssigkeits- oder Ölflecken können aus Sicherheitsgründen in der AGES nicht entgegen genommen werden.

Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen der AGES sind binnen 8 Tagen ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig.

Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Leistungserbringung.

Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist 4 Wochen ab Angebotsdatum gültig.

Zustimmung zur Datenverwendung und zur Information über weitere Produkte

Die bekannt gegebenen sowie die im Zuge der Auftragsabwicklung entstehenden personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Auftragsabwicklung verarbeitet (Rechnungslegung, Auftragsbeantwortung, etc).

Mit Ihrer Unterschrift nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Email-Adresse, Adresse, Telefonnummer) auf Grund unseres berechtigten Interesses für Kundenbefragungen, Zusendung von Informationen über einschlägige Produkte und Dienstleistungen der AGES, Marktbeobachtungen und der Zusendung von Newslettern der AGES verarbeitet werden. Sie können gegen diese Datenverarbeitung jederzeit Widerspruch einlegen, der formlos an „mailing@ages.at“ zu richten ist oder untenstehend diese Datenverarbeitung ablehnen.

Ich lehne die Datenverarbeitung für Kundenbefragungen, Zusendung von Informationen über einschlägige Produkte und Dienstleistungen der AGES, Marktbeobachtungen und der Zusendung von Newslettern der AGES ab.



Bereits vor diesem Angebot bei der AGES eingelangte Widersprüche bleiben von obenstehender Regelung unbeschadet aufrecht, eine Zusendung erfolgt nur bei Wiederanmeldung.

-) Beilage

VIRENUNTERSUCHUNG / Beilage

Teilnahme am Bienencheck

Information für TeilnehmerInnen

Der Bienencheck ermöglicht es Salzburger ImkerInnen maximal fünf ihrer Völker in einer Sammelprobe auf vier wichtige Bienenviren untersuchen zu lassen. Er ist ein Angebot/Service des Landesvereins für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg und wird von der AGES im Auftrag desselben durchgeführt.

Im Bienencheck wird quantitativ auf vier Bienenviren untersucht. Das heißt, dass Sie erfahren, ob ein Virus in der Probe entdeckt wurde und auch in welcher Konzentration das Virus enthalten ist. Die Information über die Viruskonzentration hilft Ihnen zu bestimmen, ob eine akute Viruserkrankung im Volk vorliegt. Es wird auf die folgenden vier Bienenviren untersucht:

- Akute Bienenparalyse-Virus (ABPV)
- Flügelverkrüppelungsvirus Typ A (DWV-A)
- Flügelverkrüppelungsvirus Typ B (DWV-B)
- Chronische Bienenparalyse-Virus (CBPV)

ABPV, DWV-A und DWV-B werden alle durch die Varroamilbe übertragen und stehen im Zusammenhang mit Winterverlusten und Völkerzusammenbrüchen. CBPV kann vor allem im Frühling und Sommer zu hohen Bienenverlusten führen.

Der Test wird Anfang Juli 2021 durchgeführt, die Ergebnisse werden Mitte bis Ende August vorliegen. So können Sie noch im selben Jahr auf erhöhte Viruswerte Ihrer Völker reagieren.

Ablauf

1. Sie melden Ihr Interesse an den „Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg“ spätestens bis zum **31.05.2021**
Kontakt details: info@imkerhof-salzburg.at – Kennwort „VIRENUNTERSUCHUNG“
2. Sie bekommen die Probenahme-Materialien inklusive Anleitung in der KW 25 (21.-25. Juni 2021) von der AGES zugeschickt. Pro Paket erhalten Sie fünf Königinnenkäfige, die jeweils mit Bienen von einem Volk befüllt werden können. Sie können ein bis maximal fünf Völker eines Standes pro Paket beproben. Sie führen die Probenahme aus und schicken die Bienen **bis spätestens 12. Juli 2021** an die AGES zurück (Rücksendekуверт im Probenahme-Paket enthalten; die AGES trifft keine Verantwortung für das Eintreffen der Probe in einwandfreiem Zustand bei der AGES).
3. Sie bekommen die Ergebnisse Ihrer Bienen per E-Mail innerhalb der nächsten sechs Wochen zugeschickt (d.h. bis spätestens 25. August). Die Untersuchung erfolgt als Sammelprobe, in der alle Proben eines Probenpaketes zusammengefasst werden.
4. Der „Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg“ erhält eine Zusammenfassung der Ergebnisse, die auch in der Imkerzeitschrift „Bienen aktuell“ veröffentlicht wird (anonymisiert, nicht auf einzelne Ergebnisse rückschließbar).

Bitte beachten Sie

- Der Bienencheck ist als Untersuchung von Sammelproben für Völker eines Standes konzipiert. Für jede Sammelprobe erhalten Sie ein gemeinsames Ergebnis für alle dafür beprobten Völker. Falls Sie mehr als ein Volk beproben, können Sie daher anhand des Ergebnisses keine Aussagen zur Gesundheit von einzelnen Völkern treffen.

- Die genauen Teilnahmevoraussetzungen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie vom Salzburger Landesverband für Imkerei und Bienenzucht unter

www.imkerhof-salzburg.at sh. dort unter „Imkerei / Gesundheitsdienst“ im Dokument

VIRENUNTERSUCHUNG_Bienencheck.pdf



- Der „Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg“ gibt Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer) an die AGES, Abteilung für Bienenkunde und Bienenschutz weiter. Diese Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Bienenchecks verwendet.
- Die gewonnenen Daten werden anonymisiert für Berichte und wissenschaftliche Artikel verwendet. Dabei wird darauf geachtet, dass die Art der Ergebnisdarstellung keinen Rückschluss auf die Identität der TeilnehmerInnen ermöglicht.
- Die Analysen werden im veterinärmedizinischen Institut der AGES in Mödling durchgeführt. Da dieses Labor auch für die Untersuchung von anzeigepflichtigen Tierseuchen, wie der Afrikanischen Schweinepest etc., verantwortlich ist, kann es beim Ausbruch einer derartigen anzeigepflichtigen Tierseuche zu Verzögerungen in der Ergebnismitteilung kommen